



Sie hoffen auf viele Mitwirkende: Uwe Witte (von links) und Siegrid Ullmann von der Kulturabteilung der Stadt, Bürgermeister Christian Grahl, Fethah Diouri und Dirk Ihle vom Kulturzentrum Pavillon, Jörg Gusmag von der Sparkasse Hannover und Detlef Kuckuck von der Kulturabteilung. Lütjens

Kulturzelt sucht junge Talente

Vom 7. bis 16. September 2017 treten bei Projekt renommierte Künstler in Garbsen auf

Wie tickt Garbsen kulturell? Um das herauszufinden, sind Vereine, Gruppen und Initiativen aller Art, Musiker, Sänger und Künstler aus vielen Bereichen gefordert. Sie alle können mitmachen beim Kulturzelt, das 2017 zum ersten Mal in Garbsen Station macht.

VON ANKE LÜTJENS

GARBSEN. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der Stadt und des Kulturzentrums Pavillon aus Hannover. „Die Idee dahinter ist, dass wir als Kulturverstärker in die Region gehen, um lokale Akteure professionell zu unterstützen“, sagte Fethah Diouri vom Kulturzentrum. Zehn Tage

lang soll es ab Donnerstag, 7. September, auf dem Rathausplatz unter der Zirkuskuppel ein attraktives Programm geben.

Angeboten werden täglich wechselnde Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Kabarett, Comedy, Lesungen, Theater und vielem mehr. Gruppen und Initiativen aus Garbsen präsentieren sich ebenso wie nationale und internationale Künstler. Ein Konzert bildet am Sonnabend, 16. September, den Abschluss des insgesamt elften Kulturzeltes. Im Jahre 2008 erlebte es seine Premiere.

Auch Schulen können mitmachen. Unter dem Motto „Schule macht Kultur“ lädt das Kulturzelt Kinder und Jugendliche ein, eine

Performance für die Bühne zu erarbeiten. Das Mitmachangebot richtet sich an Schüler der Jahrgänge sieben bis neun. Erfahrene Künstler und Pädagogen leiten den multimedialen Theater- und Musikworkshop.

Jeder, der mitmachen möchte, kann sich ab Dienstag, 15. November, mit einer E-Mail an kulturzelt@garbsen.de anmelden. Bewerber sollten selbst die Latte nicht zu hoch legen: „Es reichen auch viele kleine Beiträge, es muss kein fertiges Programm sein. Eine Idee geht auch“, sagte Uwe Witte vom Kulturamt der Stadt. Alle Interessierten treffen sich dann am Mittwoch, 11. Januar, um 18 Uhr zur Vorbesprechung im Rathaus.

Anliegen der Initiatoren ist, ein kulturelles Ereignis mit überregionaler Strahlkraft zu schaffen, kulturelle Impulse und Anregungen in die Region zu bringen, Talente vor Ort zu fördern und das Regionalbewusstsein zu stärken.

„Das Kulturzelt leistet einen wertvollen Beitrag zu einer lebens- und liebenswerten Region“, sagte Jörg Gusmag, Regionaldirektor der Sparkasse Hannover. Das Geldinstitut unterstützt das Kulturformat von Beginn an, in Garbsen mit einer Fördersumme von 35 000 Euro. Die Stadt beteiligt sich mit 12 000 Euro, die Region steuert 7500 Euro bei. Der Vertrag wurde am Donnerstag unterschrieben.